

Vereinsbrauerei Artern in Artern.

Gegründet: 1./10. 1887 durch Übernahme der Bierbrauerei von Frank, Horning & Co. in Artern. Statutänd. 14./12. 1899 u. 10./12. 1907. Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb. Die Anlagen sind in den letzten beiden Jahren einer Erneuerung unterzogen. Die Ges. besitzt Wirtschafts-Etabliss. in Eisleben, Erfurt, Frankenhausen, Heldrungen, Nordhausen, Sangerhausen, Wimmelburg, Artern etc. Bierabsatz 1898/99—1906/1907: 21 855, 22 495, 23 674, 20 966, 20 614, 20 820, 22 834, 24 994, 24 490 hl; Malzfabrikation: 1081 123, 1023 449, 668 674, 1083 770, 1138 628, 1138 100, 1529 610, 1542 208, 1 607 937 kg.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) Lit. A, B und C à M. 1000. Urspr. M. 562 000, erhöht 1893 auf M. 612 000 und durch G.-V.-B. v. 26./8. 1896 auf M. 1 000 000.

Hypotheken: M. 100 000 auf Brauerei, M. 179 500 auf Wirtschafts-Etabliss.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. (6%) Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überschuss Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück, Gebäude, Masch., Brunnen, elektr. Beleucht.- u. Kraft-Anlage 517 375, Lagerfässer, Bottiche u. Transportfässer 13 414, Pferde u. Wagen 11 658, Säcke, Brauerei- u. Mälzerei-, Wirtschaftsutensil.- u. Flaschen-Kto 17 186, Restaurat. u. Inventar 314 432, Apparate u. Eiskeller Nordhausen 1372, Darlehen 418 322, Debit. 183 977, Wechsel u. Kassa 13 104, Bankkto 41 157, Feuerversich. 5270, Vorräte 167 852. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 77 554 (Rüchl. 4766), Delkr.-Kto 51 468 (Rüchl. 10 000), Kaut. 16 984, Kredit. 12 030, Darlehens-Kredit. 180 652, Hypoth. auf Brauerei- u. Restaurationsgrundstücke 279 500, Div. 65 000, do. alte 120, Tant. u. Grat. 10 181, Vortrag 11 633. Sa. M. 1 705 125.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts- u. Betriebs-Unk. 134 166, Abschreib. 46 224, Gewinn 101 528. — Kredit: Vortrag 6251, Fabrikations-Kto 275 721. Sa. M. 281 972.

Kurs Ende 1896—1907: 111.50, 102, 102, 105.75, 102.60, 103, 101.50, 99.90, 101.25, 105.50, 105.60, 103.50%. Aufgelegt 23./12. 1896 zu 112%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1891/92—1906/07: 7, 6, 6, 6, 6, 4¹/₂, 5, 6¹/₂, 7¹/₂, 7, 5¹/₂, 6, 4¹/₂, 6, 6, 6¹/₂%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: M. Schaller, Otto Haase.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. R. Spröngerts, Artern; Stellv. Fabrik-Dir. Jul. Horning, Sangerhausen; Bank-Dir. H. Büchner, Mühlenbes. H. Liebe, Artern; Ober-Amtmann H. Frank, Sachsenburg; W. Loesener, Voigtstedt; Brauereibes. H. Irlé, Marienborn bei Siegen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Dresdner Bank; Artern: Bankverein Artern Spröngerts, Büchner & Co.

Bayerische Actien-Bierbrauerei Aschaffenburg in Aschaffenburg.

Gegründet: 18./7. 1867. Letzte Statutänd. v. 1./9. 1900, 21./12. 1901 u. 13./1. 1904. Die G.-V. v. 9./12. 1899 beschloss Fusionierung mit der Aschaffenburg „Gesellschafts-Brauerei“ u. der Brauerei „Zum Hopfengarten“, sowie Aufnahme der Brauerei „Zur Rose“ von Heinr. Val. Dahlem, beide gleichfalls zu Aschaffenburg, und Erhöhung des A.-K. zu diesem Zwecke um M. 2 000 000 (s. unten). Die Fusion vollzog sich unter folgenden Bedingungen: Die „Gesellschafts-Brauerei“ und die Brauerei „Zum Hopfengarten“ wurden beide nach dem Stande vom 1. Okt. 1899 durch Übertragung ihres Vermögens und ihrer Schulden auf die Bayerische Actien-Bierbrauerei übernommen, und sie erhielten die Abfindung in den neuen Aktien (M. 800 000 für M. 800 000 Aktien der „Gesellschafts-Brauerei“, M. 850 000 für M. 1 000 000 Aktien der Brauerei „Zum Hopfengarten“), beide mit Div. ab 1./10. 1899 und gleich-ber. mit den bisherigen Aktien. (Frist zum Umtausch 15./11. 1900, verlängert bis 15./1. 1901.) Der Besitzer der Brauerei „Zur Rose“ von H. V. Dahlem erhielt gegen Übertragung der sämtl. Aktiva u. Passiva als Saldovergüt. den Betrag von M. 360 000, sowie ein Aversum von M. 20 000 bar für den Gewinn von 1898/99. Die 4 Brauereibetriebe sind in 2 solche vereinigt, während die anderen Arbeitsstätten teils als Mälzerei, teils zu anderen Zwecken Verwend. gefunden haben. Die den Betrieb überaus hindernden Neubauten erforderten 1901 einen Kostenaufwand von M. 675 122.

Zweck: Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen, das bezügl. Kto steht mit M. 1 398 761 zu Buche. Bierabsatz 1897/98—1898/99: 53 959, 59 588 hl. Nach erfolgter Fusionierung 1899/1900—1906/1907: 135 080, 117 864, 104 483, 101 004, 108 772, 114 491, 123 591, 126 455 hl.

Kapital: M. 2 764 000 in 2764 gleichber., abgest. Aktien (Nr. 1—2764) à M. 1000. Urspr. 400 Aktien à fl. 250, seit 22./4. 1873 400 Aktien à fl. 250 u. 400 Aktien auf Inh. à fl. 262¹/₂ = M. 351 428. Von den Aktien der III. Em. wurden 232 Stück vernichtet und die Aktien der I., II. u. III. Em. in der Art zugelegt, dass 8 Aktien der I. u. II. Em., sowie von den ausgegebenen Aktien der III. Em. je 1 Aktie von M. 225 nominal bilden. Das St.-Kapital betrug somit 216 Stück à M. 225 = M. 48 600. 1885 wurden 650 Stück Vorz.-Aktien à M. 1000 geschaffen, welche eine Vorz.-Div. von 6% erhielten; davon wurden 636 Stück begeben. 1896 wurde das Kapital durch Begebung der restl. 14 Vorz.-Aktien festgesetzt auf 699 Inh.-Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 216 Nam.-Aktien à M. 225 = M. 747 600; reduziert 1897 um die 216 Nam.-Aktien à M. 225 durch Einlös. derselben auf M. 699 000, zugleich erhöht um 301 Inh.-Vorz.-